

## PRESSEINFORMATION

Bodnegg, 3. Februar 2015

*Nachfrage nach handgefertigten Pedelecs nimmt Tempo auf*

### **flitzbike-Umsatz mehr als verdoppelt**

Pedelec-Manufaktur profitiert vom gestiegenen Sicherheits- und Qualitätsbewusstsein

**Der oberschwäbische Pedelec-Hersteller flitzbike hat im Geschäftsjahr 2014 den Absatz seiner handgefertigten Premium-Modelle um über 100 Prozent gesteigert und konnte damit seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. Das sehr gute Ergebnis hat drei Gründe: die kompromisslose Ausrichtung auf höchste Qualität und wartungsarme Alltagstauglichkeit, die Eröffnung des flitzbike-Online-Shops samt kundenfreundlichen Services wie individuelle Anpassungen und Probefahrt-Angeboten sowie eine behutsame Modellpolitik. „Deutschland wird zunehmend von in Fernost gefertigten Billig-Pedelecs überschwemmt. Wir freuen uns daher umso mehr, dass es uns gelungen ist, mit unseren Made-in-Germany-flitzbikes jene qualitätsbewussten Pedelec- und E-Bike-Fahrer zu begeistern, die als Berufspendler oder in der Freizeit mit einem nachhaltigen Mobilitätsgerät sicher unterwegs sein wollen – und das jeden Tag“, so Markus Michelberger, Geschäftsführer der flitzbike GmbH.**

Aus einer überschaubaren Produktpalette von fünf Highclass-Modellen, die flitzbike in unterschiedlichen Rahmengrößen und -ausführungen sowie mit Riemenantrieb und Mittel- bzw. Heckmotor anbietet, haben sich 2014 mehr Kunden als erwartet ihr individuelles Pedelec zusammengestellt und bestellt. „Die zunehmende Bekanntheit der Marke flitzbike und die Eröffnung unseres Online-Shops haben unserem Absatz einen enormen Schub gegeben“, so Pasquale Mennig, Marketing- und Vertriebsleiter bei flitzbike. Interessierte können sich im Online-Shop nicht nur über die verschiedenen Pedelecs informieren, sondern sich auch das gewünschte Gefährt für mehrere Tage zur Probefahrt nach Hause bestellen. Ist die Entscheidung gefallen, wird das ausgewählte Pedelec je nach Kundenwunsch binnen kurzer Zeit gefertigt und ausgeliefert. Während kleinere Wartungen bei Partnerunternehmen vor Ort durchgeführt werden,

kann das Pedelec für umfangreichere Instandhaltungsarbeiten im mitgelieferten Karton an flitzbike gesandt werden, das für diese Zeit ein Ersatz-Pedelec bereitstellt.

### **Ein Pedelec für alle Fälle als Umsatzbringer**

Den größten Teil des Umsatzes erzielte das „flitzbike p18“. Das völlig ohne Chichi und Gimmicks gehaltene puristische Modell ist mit dem unverwüstlichen Pinion-Getriebe P1.18 und leistungsstarken Motoren von Go SwissDrive Systems ausgestattet. Zur Wahl stehen Antriebsklassen von 250 W und 500 W mit mehr als 40 Nm Drehmoment. „Unsere Konzentration auf Alltagstauglichkeit, komfortable Nutzung und größtmögliche Wartungsarmut bewährt sich. Denn unsere Kunden erhalten hiermit – von der ergonomischen Rahmenkonstruktion über die Auswahl der Komponenten bis hin zur ausgewogenen Platzierung der Elemente – ein universell einsetzbares Pedelec. Und dabei sieht es nicht aus wie eine martialische Streckenüberwindungswaffe á la Transformers, sondern immer noch wie ein Fahrrad“, so Markus Michelberger. Für Fahrrad-Puristen bietet flitzbike das Gefährt auch ohne E-Motor an.

### **Modellpalette wird ausgebaut und verfeinert**

Vor dem Hintergrund des großen Erfolgs baut die oberschwäbische Edelschmiede ihr Angebot im laufenden Jahr aus und erweitert ihre p-Linie um die Modelle p9 und p12, die mit den Pinion-Getrieben P1.9 XR (neun Gänge) und P1.12 (zwölf Gänge) ausgestattet sind. Im Januar wurde der bauhausartig elegante Urbantourer „flitzbike p9“ bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Modellpflege betreibt das Unternehmen mit den Modellen „traveller“ und „e8“, die ab April 2015 von den in Branchenkreisen hochgelobten brose-Mittelmotoren angetrieben werden.

Abbildungen:

(FLB\_P18.jpg, FLB\_P18\_comfort\_02.jpg)



Umsatzrenner: flitzbike p18 und p18 comfort. (Fotos: flitzbike)

(FLB\_MMichelberger\_PMennig.jpg)



Markus Michelberger (re.) und Pasquale Mennig (li.) blicken sehr zufrieden auf das umsatzstärkste Jahr seit Bestehen von flitzbike. (Foto: flitzbike)

**Weitere Informationen:**

Flitzbike GmbH, Pasquale Mennig  
Birkenstraße 6/1, D-88285 Bodnegg  
Tel.: +49 7520 966 70 35  
Fax: +49 7529 966 70 55  
[p.mennig@flitzbike.de](mailto:p.mennig@flitzbike.de)  
[www.flitzbike.de](http://www.flitzbike.de)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Press'n'Relations GmbH, Uwe Taeger  
Magirusstraße 33, D-89077 Ulm  
Tel.: +49 731 96 287-31  
Fax: +49 731 96 287-97  
[ut@press-n-relations.de](mailto:ut@press-n-relations.de)  
[www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de)

**Über flitzbike**

Die flitzbike GmbH entwickelt, plant und baut seit 2011 hochwertige und langlebige Pedelecs, mit denen Anstiege, Hügel und Berge kinderleicht zu meistern sind. Die handgefertigten Modelle der schwäbischen Fahrradschmiede eignen sich für den anspruchsvollen Einsatz im Alltag, beim Sport und auf der Reise. In einem selbstbewussten Rahmendesign und mit hochwertigen Komponenten ausgestattet, verbinden alle Modelle schnörkellose Eleganz mit einem hohen Anspruch an Technik und Funktionsfähigkeit. Der flitzbike-Produktkatalog umfasst sieben Modelle, die je nach Kundenwunsch angepasst werden können. Zur Förderung des Binnenmarktes fertigt das traditionsbewusste Unternehmen alle Modelle fast ausschließlich mit Bauteilen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Leasing-Angebote für ein zeitgemäßes und umweltbewusstes Fuhrparkmanagement von Gewerbe, Industrie und Hotellerie ergänzen das reichhaltige Angebot.